

Kita - ABC Kindertagesstätte Lengfurt



Vorwort:

Sie halten unser Kita-ABC in den Händen. Dieses soll Sie dabei unterstützen, sich in unserer komplexen Kita-Organisation zurechtzufinden. Unser Anliegen ist es, dass Sie unter den Stichworten schnell die gewünschte Information finden, die Ihnen aktuell weiterhilft. Eltern, die neu in unserer Einrichtung sind, soll unser Kita-ABC Orientierung geben, sowie beim Eingewöhnen in unsere Strukturen hilfreich sein.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

A

Aufsichtspflicht:

Wir sind während der vereinbarten Betreuungszeiten für Ihr Kind verantwortlich. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an uns und endet, wenn Sie ihr Kind wieder in Empfang nehmen. Auf dem Weg zur und von der Einrichtung sind Sie für Ihr Kind verantwortlich. Beauftragen Sie eine andere Person mit der Abholung Ihres Kindes, so teilen Sie uns dies bitte immer vorher per App mit. Bei gemeinsamen Veranstaltungen (Festen etc.) sind Sie selbst für Ihr Kind aufsichtspflichtig.

App:

Wir arbeiten mit der Kikom-App. Diese richten wir gemeinsam mit Ihnen in den ersten Tagen der Eingewöhnung für Sie ein. Darüber bekommen Sie dann alle wichtigen Informationen, Termine & Einblicke in den Kita-Alltag.

Arzneimittelverordnung:

Sollte bei Ihrem Kind die Notwendigkeit bestehen, dass es ein **lebensnotwendiges** Medikament einnehmen muss, dann benötigen wir eine genaue Verordnung des Arztes.

B

Buchungszeiten:

Sind verbindlich und einzuhalten.

Die Buchungszeiten legen Sie individuell fest. Diese muss allerdings die Kernzeit 8:30-12:30 Uhr beinhalten. Außerhalb der Kernzeit sind Sie frei und können ihr Kind im Rahmen der von ihnen gebuchten Zeit bringen und holen. Erfahrungsgemäß ist es hilfreich sich einen kleinen „Puffer“ einzuplanen.

Beschriften:

Bitte beschriften Sie alle Gegenstände Ihres Kindes deutlich mit Namen. Kleidung, Schuhe, Stiefel, Schal, Jacken, Matschhose, Trinkflaschen und ähnliches. Das erleichtert Ihnen, wie auch uns den Kita-Alltag.

Bettwäsche:

Die Bettwäsche wird von uns gestellt. Diese wird einmal im Monat von uns gewaschen. Falls Ihr Kind einen Schlafsack benötigt, bringen Sie uns gerne einen mit. Nach Wunsch waschen wir diesen monatlich bei uns mit.
(Für Kinder **unter einem Jahr** ist es Pflicht, in einem Schlafsack zu schlafen.)

Bezugsperson:

Jedes Kind hat seine Bezugsperson. Diese dient in erster Linie als erste Ansprechperson, sowohl für Sie, als auch für ihr Kind. Generell steht Ihnen aber das gesamte pädagogische Personal zur Verfügung, da bei uns ein täglicher Austausch im Team stattfindet.

C

Christliche Werte:

Die christliche Erziehung ist Teil unseres Alltags, z.B. durch Tischgebete, Lieder, Geschichten und religiösen Festen. Unser Umgang ist geprägt von Offenheit, Toleranz, Ehrlichkeit und einem guten Miteinander.

D

Datenschutz:

All Ihre Daten, die wir erfassen, werden vertraulich behandelt und **nicht** an Dritte weitergegeben. Aufgrund des Datenschutzes dürfen von Ihnen grundsätzlich keine Fotos von den Kindern in der Kindertagesstätte gemacht werden.

Ebenfalls unterliegen auch Sie als Eltern der Schweigepflicht und dürfen Informationen, die sie über andere Kinder erfahren nicht nach außen tragen.

Dienstbesprechung:

Einmal im Monat trifft sich das gesamte Team außerhalb der Öffnungszeiten zum Austausch und zur Organisation zusammen.

Dankeschön:

Danke für ihr Vertrauen! Wir wissen, dass es für Sie als Eltern oft nicht einfach ist, Ihr Kind in eine neue Situation zu geben und loszulassen.

E

Eingewöhnung:

Der Übergang aus der Familie in die Kita ist eine große Herausforderung für Ihr Kind und für seine Fähigkeiten, sich an neue Umgebungen anzupassen und Beziehungen zu fremden Personen aufzubauen. Jedes Kind braucht seine Zeit, um sich zu lösen. Die ersten drei Tage begleitet **ein** Elternteil konstant das Kind in die Kita, bevor die erste kleine Trennung (10 Minuten) stattfindet. Individuell wird dann gemeinsam geschaut, wie es schrittweise weitergeht. Je nach Kind dauert die Eingewöhnung ca. 4-6 Wochen oder länger. Jede Eingewöhnung verläuft bei uns individuell und richtet sich nach den Bedürfnissen und der Situation des jeweiligen Kindes.

Elternarbeit:

Elternarbeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil. Eine gute Zusammenarbeit kommt allen zugute.

Wir freuen uns immer über ihre Mitarbeit, Ideen oder Unterstützung. Gemeinsam sind wir groß!

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird jährlich und zu Beginn eines neuen Kita-Jahres gewählt. Er hat eine beratende und unterstützende Tätigkeit z.B. bei aktuellen Kita-Themen, Festen und Ausflügen. Bitte unterstützen auch Sie den Elternbeirat bei seiner Arbeit.

Elterngespräche:

Uns ist wichtig im regelmäßigen Austausch zu stehen. Deshalb sind Tür- & Angelgespräche und mindestens einmal jährlich ein Elterngespräch zur aktuellen Entwicklung eingeplant.

Erreichbarkeit:

Uns ist es sehr wichtig, dass Sie während der Betreuung jederzeit erreichbar sind. Bitte geben sie uns Bescheid, falls sich eine Telefonnummer geändert hat oder wenn wir kontaktieren sollen, wenn Sie nicht erreichbar sind.

F

Feste:

Im Laufe des Kita-Jahres finden in unserer Einrichtung verschiedene Feste und Veranstaltungen statt, wie beispielsweise unser Martinsfest oder Sommerfest. Für ein gutes Gelingen sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Informationen zu den Veranstaltungen und Festen erhalten Sie, wie bei Ausflügen und Elternabenden, immer vorab.

Freispielzeit:

Das freie Spiel hat in unserer Einrichtung großen Stellenwert und entspricht seiner ursprünglichen Bedeutung, auch wirklich „frei“ spielen zu können. Das Kind kann eigenständig wählen mit wem, wo, was und wie lange es spielen möchte. Dadurch wird das Kind angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und Selbständigkeit zu üben. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Gezielte pädagogische Angebote bis hin zu Projekten finden ebenfalls am Vormittag ihren Platz. Außerdem unternehmen wir in dieser Zeit Ausflüge und Spaziergänge. Wir singen gemeinsam mit den Kindern Lieder und vermitteln kindgerecht verschiedene Themen wie z.B. die Weihnachtsgeschichte.

Ferienzeiten:

Ab und zu haben sich die Kinder, Sie als Eltern und wir vom Team auch mal Urlaub verdient. Die Ferienzeiten werden frühzeitig bekannt gegeben.

Fotograf/in:

Der/Die Fotograf/in kommt in der Regel einmal im Jahr in unsere Einrichtung. An diesem Tag sind alle Kinder im Haus etwas aufgereggt, denn alle Kinder werden einzeln und in Gruppen fotografiert. Die Fotos dürfen Sie dann beim Fotografen käuflich erwerben.

Frühstück:

Wir bieten bei uns ein gleitendes Frühstück bis 10:30 Uhr an, so kann jedes Kind selbst entscheiden, wann und wie viel es essen möchte. In die Kindergartendose gehört zum Beispiel ein Brot mit dem Belag, den Ihr Kind gerne isst. Auch Joghurt, Riegel, Obststücke oder Rohkost dürfen sehr gerne mitgebracht werden.

G

Garten:

In unserer Freispielzeit gehen wir, wenn möglich, täglich in den Garten. Bitte kleiden Sie Ihr Kind wettergerecht und achten Sie darauf, dass die Matschkleidung in der Kita auch dem Wetter angepasst ist.

Getränke:

Eine gefüllte Trinkflasche ist täglich mitzubringen. Wenn der Durst besonders groß ist, wird sie natürlich von uns mit stillem oder spritzigem Wasser aufgefüllt.

Geburtstag:

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag für jedes Kind und ist ein Grund zu feiern. Halten Sie hierzu rechtzeitig Rücksprache mit der Bezugsperson, um einen Termin festzulegen. Sie als Eltern bringen für die Feier dazu eine Kleinigkeit zu essen mit. Den Rest gestalten wir gemeinsam mit den Kindern.

Gesundes Frühstück:

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet unser gesundes Frühstück statt, jedes Kind trägt dazu bei damit ein großes Frühstück entsteht. Die Liste wird ca. eine Woche vor dem Frühstück über die Kikom-App rausgeschickt.

Garderobe:

Am ersten Tag der Eingewöhnung bekommt ihr Kind seinen Platz. Dort hat es Raum seine Kleidung aufzuhängen und selbstständig das An und Ausziehen zu üben. Der Platz ist mit Namen und Passbild versehen, damit das Kind ihn selbständig findet.

H

Hausschuhe:

Hausschuhe für die Kita sollten auf jeden Fall geschlossen sein. Achten Sie außerdem darauf, dass die Schuhe eine rutschfeste Sohle haben und von den Kindern möglichst selbständig an und ausgezogen werden können

Hygiene:

Die pflegerischen Aufgaben haben bei uns einen großen Stellenwert. Diese werden liebevoll und individuell von uns übernommen und begleitet. Bitte bringen Sie Pflegeutensilien wie Windeln, Feuchttücher und Creme mit. Wenn etwas zur Neige geht, teilen wir Ihnen dies rechtzeitig per Kikom-App mit.

Bei der Sauberkeitserziehung lehnen wir es ab, mit Druck zu arbeiten. Das Kind wird sauber, wenn es dazu bereit ist.

Wir bitten Sie die Intimsphäre der Kinder zu wahren und daher die Kindertoiletten nur mit Rücksprache des Personals zu betreten!

Haftung:

Wir übernehmen keine Haftung für mitgebrachte Dinge wie Spielzeuge, Schmuck, Kleidung, Schuhe usw. Bitte bedenken Sie, dass es für uns nicht möglich ist, mitgebrachte Dinge zu suchen, wenn diese abhandengekommen sind.

Bitte achten Sie bei der Wahl der Kleidung darauf, dass diese beim Spiel in der Kita schmutzig oder kaputtgehen können. Kordeln an Jacken und Halsketten sind grundsätzlich nicht erlaubt. Auch auf Ketten, Schmuck, Anhänger usw. sollte aus Sicherheitsgründen verzichtet werden. Wir sind stets bemüht, Unfallgefahr zu vermeiden.

I

Informationen:

Alle wichtigen Informationen finden Sie in der Kikom-App und sollte täglich angeschaut werden da dies auch ihr Kind betreffen könnte.
Ebenfalls hängen aktuelle Informationen an unserer Elterninfowand in der Garderobe in der Krippe bzw. im Eingangsbereich in der Kita.

J

Jahresverlauf:

Feste, Feiern, Naturgeschehen und Wetter im Jahreskreislauf binden wir in die Aktivitäten unseres Kita-Alltages mit ein.

K

Krankheiten:

Bei Fieber, Erbrechen und Durchfall darf das Kind die Einrichtung nicht besuchen.
Bei Erbrechen und Durchfall sowie Fieber muss Ihr Kind mindestens 48 Stunden symptomfrei sein, um die Einrichtung wieder besuchen zu können.
Aus versicherungstechnischen Gründen dürfen wir keine Medikamente wie Hustensaft, Nasentropfen oder Globuli verabreichen.
Manche Krankheiten müssen an das Gesundheitsamt gemeldet, und natürlich andere Eltern darüber informiert werden. Deshalb bitten wir Sie, wenn Sie Ihr Kind entschuldigen/krankmelden, uns die Krankheit mitzuteilen per Kikom-App.

Kopfbedeckung:

Bitte denken Sie **IMMER** daran, Ihrem Kind entsprechend der Jahreszeit eine Kopfbedeckung mitzugeben.
Gerne kann auch eine „feste Kitamütze“ am Platz ihres Kindes abgelegt werden.

Kuscheltier:

Während der Eingewöhnung kann ein Kuscheltier ihrem Kind Sicherheit vermitteln. Auch zum Einschlafen, dürfen Sie ihrem Kind gerne ein Kuscheltier oder Schmusetuch mitgeben.

Generell gilt aber, Spielsachen bleiben zu Hause!

Konzeption:

Wir arbeiten nach dem Bayerischen Kindergarten- und Betreuungsgesetz BEP und BayKiBiG. Eine ausführliche Konzeption können Sie jederzeit einsehen.

L

Lätzchen:

Die Lätzchen werden von uns gestellt und auch gewaschen.

Lernen:

Wie kann Lernen in der Kita stattfinden? Wir als pädagogisches Personal sehen es als unsere Aufgabe, dem Kind eine Atmosphäre zu schaffen, in der es gerne lernt. Dazu gehört die Begegnung und die Beziehung gegenüber dem Kind als Lernpartner.

Lernen durch Vorbild: Kinder schauen sich alles ab – von Erwachsenen und auch von Freunden. Wir lernen voneinander und miteinander. Wir gehen freundlich miteinander um, helfen uns und sind füreinander da.

Lernen durch Ausprobieren: Aber auch die Möglichkeit für das Kind, selbständig zu lernen, eigene Erfahrungen zu machen und ausprobieren können. Wir schaffen ein Umfeld, welches die Kinder zum eigenständigen Tun anregt.

Lernen im Alltag: Kinder lernen IMMER: während dem Spiel, während dem praktischen Tun, im Alltag. Sei es beim Anziehen, beim Essen, im Rollenspiel oder auch im Konstruktionsspiel. Wir schaffen die Alltagssituationen für die Kinder, in denen sie gut und sicher lernen können.

Mut zum Fehler: Fehler passieren, Grenzen werden sichtbar. Deshalb liegt es uns am Herzen, Fehler nicht als schlecht zu sehen, sondern sie neutral zu betrachten und aus ihnen zu lernen. Wir wollen kreativ sein und aus den Fehlern Möglichkeiten schaffen, von vorne anzufangen.

M

Milchlieferung:

Alle zwei Wochen bekommen wir anhand des Schulmilch Programmes verschiedene Milchprodukte, Obst und Gemüse von einem Biohof für alle Kinder geliefert.

Mittagessen:

Jedes Kind bringt seine eigene Brotzeit mit. Wir bieten **KEIN** warmes Mittagessen an. Wenn Sie möchten, dass ihr Kind etwas Warmes zu Mittag isst, können Sie gerne eine Warmhaltebox mitschicken, in der das von Ihnen aufgewärmte Essen ist.

Musikalische Früherziehung:

Für die Vorschulkinder bieten wir einmal wöchentlich musikalische Früherziehung an. Hierzu kommt ein externer Musiklehrer zu uns in die Einrichtung, der mit allen Vorschulkindern gezielt musikalische Arbeit anbietet.

Finanziert wird dieses Angebot durch Spenden und die Organisation von Festen und Feierlichkeiten des Elternbeirats.

N

Notfallsituation:

In Notfallsituationen ist es für uns sehr wichtig Sie telefonisch erreichen zu können. Daher bitten wir Sie uns Ihre Kontaktdaten mitzuteilen und diese bei Änderungen stets zu aktualisieren!

O

Offenes Konzept:

Im offenen Konzept unserer Einrichtung können Kinder frei und selbstbestimmt ihren Alltag gestalten. Unsere Räumlichkeiten sind in Funktionsräume eingeteilt, die flexibel variieren können. Die Kinder nutzen je nach Interesse und Bedürfnis die verschiedenen Räume und Angebote im Kita-Alltag.

Merkmale zum offenen Konzept:

- Freie Wahl von Aktivitäten und Räumen
- alterübergreifendes Miteinander
- individuelle Förderung
- Partizipation und Mitbestimmung
- Flexibilität

Das offene Konzept fördert Eigenverantwortung, Selbständigkeit und soziale Kompetenzen der Kinder und schafft ein respektvolles, demokratisches Miteinander.

Auch im Krippenbereich integrieren wir uns bereits am offenen Konzept und arbeiten nach Möglichkeit übergreifend. Sowohl Regelkinder als auch Krippenkinder (in Begleitung) nutzen gegenseitig die Funktionsbereiche nach Wunsch mit.

Obst/Gemüsekorb:

Wir bieten täglich um ca. 14 Uhr einen Nachmittagssnack an. Hierzu schneiden wir Obst und Gemüse auf. Hierzu bringen Sie gerne regelmäßig etwas mit.

P

Portfolio:

Die Portfolioarbeit nimmt einen wichtigen Teil unseres pädagogischen Alltags ein. Alles, was die Entwicklung des Kindes dokumentieren kann, wird im Portfolio gesammelt: Fotos aus dem Kita-Alltag, Kommentare, gestalterische Arbeiten.... Jedes Portfolio ist anders, so wie auch jedes Kind einzigartig ist.

Sie dürfen auch während der Zeit bei uns den Ordner anschauen, kommen Sie einfach auf uns zu.

Nach der Krippenzeit wandert der Ordner mit in den Kindergarten und wächst und wächst bis zum Schuleintritt.

Pädagogische Angebote:

Wir bieten täglich verschiedene Angebote in unseren Funktionsräumen an. Dabei können die Kinder freiwillig entscheiden in welchem Rahmen sie daran teilnehmen möchten.

Die Kinder können zu jeder Art von Angeboten der Erwachsenen **NEIN** sagen.

Partizipation:

Partizipation bedeutet Teilhabe und ist im aktuellen BayKiBiG (Bayerisches Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten) fest verankert. Kinder sind die Experten ihres eigenen Lebens und sollen ernst genommen werden. Durch Selbst- und Mitbestimmung des Alltags lernen die Kinder Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Hierzu dient unsere wöchentliche Kiko (Kinderkonferenz), bei der unter anderem Feste, Aktionen, Reflektionen und Aktuelles besprochen wird.



Qualität:

In regelmäßigen Dienstbesprechungen überdenken wir einzelne Bereiche unserer pädagogischen Arbeit und erstellen ggf. neue Konzepte und Planungen. Informationen von Arbeitskreisen und Fortbildungen werden an alle Kolleginnen untereinander weitergegeben.



Rauchen:

Das Rauchen ist auf dem gesamten Kita-Gelände nicht gestattet. Dies gilt auch bei Veranstaltungen. Wir bitten Sie das Rauchen zu unterlassen.

Ruhephase:

Wir ermöglichen unseren Kindern jeden Tag gezielte Ruhephasen. Durch Hörspiele, Geschichten, Meditationen wird eine Atmosphäre geschaffen, bei denen die Kinder zur Ruhe kommen können. Gerade unser „Traumland“ lädt für „ruhiges“ spielen und Buchbetrachtungen ein.

Nach dem Mittagessen findet bei uns die Ruhe-/Schlafphase statt. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit zu schlafen.

Kein Kind wird zum Liegen gezwungen, kein Kind wird am Schlaf gehindert!

S

Schnuller:

Jedes Kind, das noch einen Schnuller braucht, hat seine eigene beschriftete Box, in der der Schnuller aufbewahrt und bei Bedarf ausgegeben wird.

Spielzeuge:

Unsere Einrichtung ist mit Spielzeugen jeglicher Art sehr gut bestückt. Um Neid, Streitigkeiten, Zerstörungen oder den Verlust von mitgebrachten Spielsachen zu vermeiden, lassen Sie bitte privates Spielzeug zu Hause zu lassen.

Wir bieten regelmäßig Spielzeug-Mitbring-Tage an, zu denen gerne ein „liebstes“ Spielzeug mitgebracht und allen gezeigt werden darf.

Sonnencreme/Sonnenschutz:

Bitte bringen Sie Ihr Kind in den heißen Sommermonaten bereits eingecremt in den Kindergarten. Wir bitten Sie zudem, auf einen ausreichenden Sonnenschutz im Rahmen einer passenden Kopfbedeckung zu achten.

U

Unklarheiten:

Bei Unklarheiten sprechen Sie uns jederzeit gerne an. Wir sind für Sie da!

V

Vorschularbeit:

Die Vorschularbeit umfasst alle pädagogischen Angebote und Lerngelegenheiten, die die Kinder auf den Übergang in die Grundschule vorbereiten. Die ganzheitliche Förderung der kindlichen Entwicklung steht im Mittelpunkt.

- Selbständigkeit
- Soziale Kompetenzen
- Konzentration und Ausdauer
- Sprachkompetenz
- motorische Fähigkeiten
- kognitive Fähigkeiten

Vertrauen:

Es ist wichtig das Sie uns in unserer Arbeit vertrauen, auch wenn ein Abschied schwerfällt. Merken wir, dass ihr Kind Sie braucht, informieren wir Sie immer umgehend.

W

Wechselkleidung:

Bitte geben Sie Ihrem Kind unbedingt Wechselkleidung mit. Ein eigenes Fach zum Aufbewahren erhält ihr Kind bei uns. Achten Sie bitte auch darauf die Kleidung zu tauschen, wenn Ihr Kind eine andere Kleidergröße braucht, ebenfalls ist diese der Witterung anzupassen.

Falls ihr Kind von uns ein Kleidungsstück ausgeliehen bekommt, bitten wir Sie dies wieder gewaschen zurückzubringen.

Wünsche und Anregungen:

Für Wünsche und Anregungen Ihrer Seite sind wir in der gesamten Kita-Zeit stets offen und dankbar.

X und Y

wie XY-ungelöst:

Wenn Fragen oder Probleme auftauchen, die Ihr Kind, Sie selbst, uns Erzieherinnen oder die Kindergartenarbeit betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Ein vertrauensvolles Gespräch bringt oft schon Klarheit. So lässt sich sicher eine Antwort auf Ihre Fragen oder eine Lösung Ihres Problems finden.

In besonderen Fällen liegt in unserem Eingangsbereich auch ein offizielles Beschwerdeformular aus.

Z

Zusammenarbeit:

Wir freuen uns sehr über ihr entgegengebrachtes Vertrauen, und auf eine gute Zusammenarbeit.

Ziele:

- Hilfestellung beim Loslösen vom Elternhaus geben.
- Vertrauen vermitteln.
- Die Individualität des Kindes erkennen und annehmen.
- Wärme vermitteln.
- Die Stärken des Kindes erkennen und herausstellen.
- Das Selbstbewusstsein des Kindes fördern und gleichzeitig auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen.
- Wir möchten, dass sich in unserem Kindergarten alle wohlfühlen: die Kinder, Eltern und natürlich auch wir Mitarbeiterinnen.
- Soziale und emotionale Kompetenz: Das Miteinander lernen.

Zeit:

Schön, dass Sie sich Zeit genommen haben, das Kita ABC zu lesen. Für ein gutes Gelingen brauchen wir nicht nur gute Rahmenbedingungen, sondern besonders das Vertrauen der Eltern.

Für die Arbeit insbesondere zu Beginn, ist ein solches Vertrauensverhältnis enorm wichtig. Wir möchten, dass Sie und besonders Ihr Kind sich bei uns wohlfühlen!

Wir freuen uns auf Ihr Kind und wünschen uns eine positive Zusammenarbeit. Seien Sie herzlich willkommen in unserer Einrichtung!

Das Team
der Kita Lengfurt

